

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1111/15

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 26.05.2015 - TOP 7.2. Festlegung aus der öff. Sitzung des Stadtrates vom 13.05.2015 zum TOP 4. (Haushalt 2015) - Öffentliche Anhörung (Drucksache 1088/15)

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Festlegungen

Im Hinblick auf den Haushaltsentwurf 2016 bedarf es einer Diskussion zum Umgang und Durchführung der öffentlichen Anhörung der Bürger. Es ist zu prüfen, ob hierzu das "open Data" Format einsetzbar ist.

Aus den Erfahrungen heraus, die die Stadt Erfurt und andere deutsche Kommunen im Rahmen des Bürgerbeteiligungshaushaltes gemacht haben, schlagen die Organisatoren des Erfurter Bürgerbeteiligungshaushaltes vor, für die Diskussion des Haushaltsplanentwurfes 2016 eine Investitionsliste zu erarbeiten und diese einer öffentlichen Diskussion im Rahmen des Internets, in Veranstaltungen und über die klassischen Medien wie Tageszeitungen, Amtsblatt und Radio zu unterziehen.

Möglich wäre auch die Einholung eines Votums über das Onlineforum der Stadt Erfurt, da eine repräsentative Befragung für den Haushalt 2016 zeitlich nicht mehr möglich ist.

Gemäß Stellungnahme der Verwaltung zum 2. Haushaltbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE; Fraktion Freie Wähler/FDP/ Piraten "OPEN DATA für Erfurt" stellt es aus Sicht der Abteilung Datenverarbeitung kein technisches Problem dar, einen "open-data-Bereich" in den Internetauftritt erfurt.de mit diversen Downloads zu integrieren. Mit dem Stadtratsbeschluss vom 24.06.2015 zum Haushalt 2015 wurde der politische Wille zur Einrichtung eines solchen "open-data-Bereich" signalisiert. Unter Beschlusspunkt 02 sollen in einem ersten Schritt in Richtung open-data die Daten zum Haushalt 2015 als maschinen-lesbare Dateien (Tabellenformat wie csv oder Microsoft Excel) online zur Verfügung gestellt und zukünftig die Haushaltsdaten dann zeitgleich mit der Veröffentlichung des Haushaltsplanentwurf als maschinen-lesbare Dateien zur Verfügung gestellt und veröffentlicht werden. Dieser Beschlusspunkt überschneidet sich gewissermaßen mit der Festlegung aus dem Hauptausschuss. Zu open-data sei angemerkt, dass es sich hierbei um weit mehr als einen Downloadbereich handeln sollte. Kernpunkte sind eine leistungsfähige und redaktionell betreute Portalsoftware (analog erfurt.de), gefüllt mit etikettierten Rohdaten, die über eine standardisierte Datenschnittstelle zum automatisierten Abruf bereitgestellt werden. Die Auswahl, Etikettierung und Aktualisierung erfolgt dabei durch die fachlich/inhaltlich für die Daten verantwortlichen Stellen.

Gleichwohl ist davon auszugehen, dass die Umsetzung der Beschlusspunkte des Haushaltsbegleitantrages sowohl finanziell, als auch personell in der Verwaltung nicht untersetzt sind. Recherchen zu Folge hat Hamburg trotz Bereitstellung eines erheblichen finanziellen Budget bis heute nahezu 5 Jahre gebraucht, um die derzeit vorliegende Qualität der Daten zu

erreichen. Mit dem Einsatz von open-data ist nicht nur die Umformatierung in ein entsprechendes Format notwendig, sondern sämtliche Daten müssen transparent und verständlich umgearbeitet werden. Voraussetzung dafür sind entsprechende funktionelle Erweiterungen der haushalterischen Verfahren (HK2002, Anlagenbuchhaltung u.a.), die bei den Verfahrensherstellern zu beschaffen sind. Notwendige Finanzmittel sind für 2015 nicht geplant. Auch fehlen zumindest in diesem Jahr für die Diskussion des Haushaltsplanentwurfes 2016 die personellen Voraussetzungen.

Anlagen

gez. Sylvia Hoyer

Unterschrift Leiterin Stabsstelle
Nachhaltigkeitsmanagement

29.06.2015

Datum